



Foto © SKB, Severin Wurnig

# Schönbrunn

On-Stage Special, 18. April 2024



Die Geschichte Schönbrunn beginnt im 12. Jahrhundert mit einer ersten urkundlichen Erwähnung des Anwesens Katterburg, das damals im Eigentum von Stift Klosterneuburg stand. 1569 ging die Katterburg in den Besitz des Hauses Habsburg über und trägt seit 1642 den Namen Schönbrunn nach dem dortigen Schönen Brunnen. Der bedeutende Barockarchitekt Johann Bernhard Fischer von Erlach entwarf Ende des 17. Jahrhunderts die Pläne für ein Jagdschloss, das Maria Theresia später mit großem Aufwand zu ihrer Sommerresidenz umbauen ließ. Während sich die Kaiserin mit viel Engagement in die Ausstattung des Schlosses einbrachte, lag ihrem Gemahl Franz Stephan vor allem die Gestaltung des weitläufigen Schlossparks am Herzen. Die letzten baulichen Eingriffe fanden zu Beginn des 19. Jahrhunderts statt, als die Fassaden ihr heutiges Erscheinungsbild erhielten. Anlässlich der Vermählung Franz Josephs mit Elisabeth erfolgten noch einmal Neuausstattungen.

Mit dem Umbau zur kaiserlichen Sommerresidenz erhielt Schönbrunn Mitte des 18. Jahrhunderts einen besonderen Platz in der Geschichte des Wiener Hofes und galt seit damals als sommerliches Pendant zur Wiener Hofburg als Stadtresidenz. Seit 1996 zählt Schönbrunn zu den UNESCO-Welterbestätten und wird jährlich von Millionen Gästen aus aller Welt besucht. Diesen besonderen Ort österreichischer Geschichte gilt es auch für künftige Generationen zu bewahren und das Wissen darüber nachhaltig zu sichern.

Dem zweiten Seminar aus der On-Stage Special Reihe liegt die umfangreiche Publikation „Schönbrunn. Die kaiserliche Sommerresidenz“ zu Grunde. Auf 552 Seiten dokumentiert das Werk eindrucksvoll den derzeitigen Wissensstand zur Bau- und Ausstattungsgeschichte von Schloss Schönbrunn, seiner Nebengebäude sowie des Gartens mit seinen Skulpturen und Gartenarchitekturen. Als Autorinnen fungieren neben weiteren angesehenen Kolleg:innen die wissenschaftlichen Leiterinnen der Schönbrunn Group, Dr. Elfriede Iby und Dr. Anna Mader-Kratky, sowie Bauforscher Dr. Günther Buchinger. Im Rahmen des On-Stage Seminars führen die Wissenschaftler:innen durch die einzigartigen Sommerappartements Maria Theresias im Erdgeschoss des Schlosses („Bergzimmer“) vorbei an den Ursprüngen des Schlosses - den Ausgrabungen der Katterburg im Vestibül mit seinen architektonischen Details - bis hinauf durch die beeindruckende Konstruktion des Dachwerks.

Alles sehr spannend. Schauen Sie sich das an!

Ihr Hans Staudinger

#### Termin und Ort

18. April 2024, 16:00 – 20:30 Uhr  
Apothekertrakt Schönbrunn  
Meidlinger Tor, Grünbergstraße  
1130 Wien

#### Teilnahmegebühr

EUR 60,- zzgl. 20% Ust.

#### Anmeldung

Bitte melden Sie sich online an auf [ueberbau.at](http://ueberbau.at)  
oder per E-Mail an [akademie@ueberbau.at](mailto:akademie@ueberbau.at).

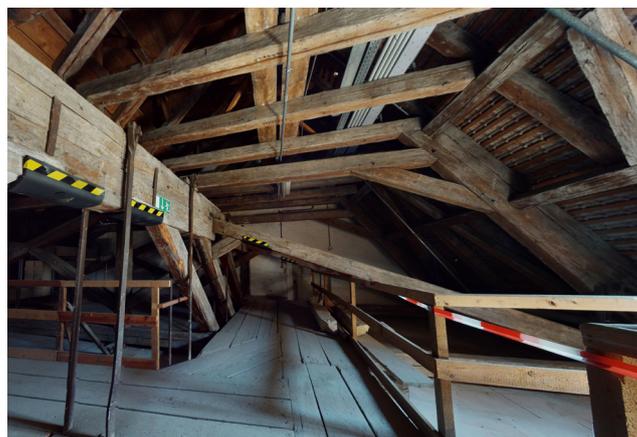
Die Anzahl der Plätze ist limitiert.  
Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.



Zweites Kleines Rosa Zimmer ©SKB / Christoph Mühlbauer



Schreibkabinett ©SKB / Alexander Eugen Koller



Dachwerke ©SKB / Wolfgang MoMo Handl

## Programm

- 16:00 Einführung und Moderation**  
Mag. Hans Staudinger, Überbau Akademie
- 16:05 Begrüßung**  
Mag. Klaus Panholzer, CEO/Geschäftsführer, Schönbrunn Group
- 16:15 Barock, Rokoko und Klassizismus – Die Schönbrunner Fassaden im Wandel der Zeit**  
Dr. Anna Mader-Kratky, Leitung wissenschaftliche Abteilung, Schönbrunn Group
- 16:35 Das Dachwerk des Schlosses**  
Dr. Günther Buchinger, Bauforscher
- 16:55 Warum gab Maria Theresia ihr Appartement in der Beletage auf?**  
Dr. Elfriede Iby, Leitung wissenschaftliche Abteilung, Schönbrunn Group
- 17:30 Führung durch die „Bergzimmer“ und Besichtigung der Ausgrabungen der Katterburg im Vestibül inklusive der architektonischen Details - Dr. Anna Mader-Kratky und Dr. Elfriede Iby**  
**Führung durch das Dachwerk des Schlosses - Dr. Günther Buchinger**
- 19:00 Get-Together** - mit Buffet in einem der besonderen Weißgoldzimmer
- 20:30 Ende** der Veranstaltung





Grosse Galerie ©SKB / Alexander Eugen Koller

mit freundlicher Unterstützung von:

BAU  
MEISTER | RUDOLF  
seit 1919 DENK

## Impressum

Überbau Bildungs-GmbH, Schottenfeldgasse 49, A-1070 Wien  
Tel. +43 1 934 66 59 | Fax +43 1 934 66 59-40 | [akademie@ueberbau.at](mailto:akademie@ueberbau.at) | [www.ueberbau.at](http://www.ueberbau.at)

Text und Fotos: © Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsgesellschaft m.b.H. (SKB)